

Nr. 26 – BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 06.07.2016

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 21.12 Uhr, Wakendorf II, Schulungsraum Freiwillige Feuerwehr

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann (Vorsitzender)

GV Rinck, Torsten – zugleich Protokollführer

GV Schmitz, Bettina

GV Mundt, Lebrecht

WB Brigitte Krogmann

WB Mohr, Johann-Georg

WB Buhmann, Jens

Nicht stimmberechtigt:

GV Möller, Dirk (Sandbergstr.)

Herr Mastrini, Architekturbüro Gebr. Schmidt

Herr Fröhlich, Architekturbüro Gebr. Schmidt

Herr Mats Schmidt, Architekturbüro Gebr. Schmidt

Frau Radinger, Vors. Kindergartenverein e.V.

Nicht anwesend:

GV Kröger, Bertil

WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende beantragt, TOP 6 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

03. Fragen der Ausschussmitglieder

04. An- und Umbau des Kindergartens

05. Einwohnerfragestunde

06. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Bauausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Beanstandungen zum Protokoll Nr. 25 der Bauausschusssitzung.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:

- Die Rohre des zweiten Bohrbrunnens am Wasserwerk wurden von Fa. Fiedler in der vergangenen Woche gegen Edelstahlrohre ausgetauscht. Sollte die gezogene Wasserprobe i. O. sein, kann der zweite Brunnen wieder ans Netz gehen.
- Die Fa. Phoenix, Geesthacht, liefert eine neue Dosierpumpe für die Kläranlage.
- Herr Herzberg von Fa. Pohl teilte telefonisch mit, dass die Arbeiten zum Einbau der Flutlichtmasten in dieser Woche beginnen.

Seite 2

- Eine Überprüfung der Blitzschutzanlage durch Fa. Lembcke ergab keine Mängel.
- Der Bauantrag zur Errichtung einer Einhausung des Flach-Feinsiebrechens auf der Klärtechanlage ist noch nicht genehmigt.
- Die Mängelliste an den Sport- und Turmgeräten in der Sporthalle sieht Manfred Pagels durch. Evtl. können Kosten bei der Gestellung von Gerüsten eingespart werden, da in den Sommerferien für die LED-Ausstattung in der Sporthalle ebenfalls Gerüste benötigt werden. Ein entsprechendes Gespräch mit Fa. Lembcke fand bereits statt.
- Herr Weimar von W² wurde von mir auf die in der Gemeindevertretersitzung vom 30. Juni geäußerten Bedenken zur Baustellensicherheit bei den Kanalsanierungsarbeiten an der L 75 eingeschaltet. Hierbei geht es um die Einhaltung des im Regelplan BI/5 verankerten Verkehrsregelungen.
- In der Ausschreibung zur Sanierung der Abwasserleitungen in offener Bauweise an der L 75 sind die Vollsperrungen ab 05.07. nicht enthalten gewesen. Hierdurch entstehen Mehrkosten von 5.864,02 €.
- Alle Wakendorfer Haushalte – bis auf die Außenbezirke – erhielten mit den Anzeigenblättern folgende Hinweise zu Vollsperrungen an der L 75:
Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr in Kiel gibt bekannt: Für die Kanalsanierung in Wakendorf II erfolgt eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt in der Zeit vom 07. Juli bis zum 18. Juli 2016. Im 1. Bauabschnitt wird die Henstedter Str. gesperrt und im 2. Bauabschnitt die Nahe Str. Der Durchgangsverkehr wird weiträumig umgeleitet. Der Schulbusverkehr ist gewährleistet. Anschließend - voraussichtlich ab 25. Juli 2016 - wird während der Sommerferien die Straßendecke von Götzberg bis Ortseingang Nahe erneuert. Auch hier erfolgt eine Vollsperrung und der Durchgangsverkehr wird weiträumig umgeleitet. Genaue Zeitpläne liegen noch nicht vor. In Nahe ist ab 11. Juli 2016 die Wakendorfer Str. ab Ortseingang gesperrt. Ich bitte um Verständnis für die Baumaßnahmen.
- Die Arbeiten zur Deckenerneuerung an der L 75 sind nicht europaweit ausgeschrieben worden.
- Die Anfrage aus dem letzten Bauausschuss zur Drainage an der Baustraße wurde geprüft und festgestellt, dass eine entsprechende Leitung bereits verlegt ist und läuft. Die weiteren Anfragen (Sportrasenbelüftung und Bodenbeläge) können noch nicht beantwortet werden.
- Der Vertrag mit dem Kreis Segeberg zur Aufstellung der Baken an den Kreisstraße liegt nunmehr vor.
- Der Beschluss des Wegeausschusses zur Ausbesserung der gemeindlichen Wege ergibt ein kalkuliertes Kostenvolumen von ca. 115.000,00 € plus ca. 25.000,00 € für Kleinreparaturen. Haushaltsmittel sind in diesem Umfang nicht vorhanden, daher müssen einige Maßnahmen geändert werden.
- Zur Kompensation der neuen Flutlichtanlage sind am Wanderweg drei heimische hochstämmige Baumschulware dreimal verpflanzt und Stützvorrichtung zu verwenden. Die Verwendung von speziellen Säulen und Pyramidensorten ist nicht zulässig.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Jens Buhmann:

- Ist es richtig, dass Bäume als Ersatzpflanzung für die neuen Flutlichtmasten am Sportplatz gepflanzt werden müssen.

Bürgermeister: Ja ist richtig, werden auf den Wanderweg gepflanzt.

TOP 4: An- und Umbau des Kindergartens

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Frau Radinger, Vorsitzende vom Kindergartenverein, Herr Fröhlich und Herr Mastrini vom Architekten-Büro Gebr. Schmidt eingeladen.

Der Vorsitzende leitet das Thema ein.

Herr Fröhlich berichtet über den Stand der Arbeiten, die Maurerfirma Struck hat Personalprobleme und verschiebt immer wieder die Arbeiten.

Es gibt einen neuen ges. Terminplan und für die Firma Struck einen extra detaillierten Terminplan. Die Decke soll am 13.07.2016 geschüttet werden. Das Brandschutzgutachten ist noch nicht abgeschlossen. Mehrkosten 900,00 € für das Podest, 900,00 € für ein zweites WC-Becken, 1.200,00 € für die Verlegung der Gaszuleitung. Das Richtfest soll nach den Sommerferien stattfinden. Baubesprechung jeden Dienstag um 14.00 Uhr.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

GV Dirk Möller (Sandbergstr.):

- Wie ist der Stand für die Baken an den Ortseingängen?

Bürgermeister: Genehmigung für die Aufstellung an den Kreisstraße ist da, für die L 75 soll ein vor Ort-Termin zur Besichtigung gemacht werden.

Seite 3

Frau Tanja Radinger:

- Fußweg Henstedter Str. 5 beim Neubau ist eine Absackung, es ist schon ein Unfall auf dem Weg zur Schule passiert, zum Glück ohne große Verletzungen.

Bürgermeister: Der Landesbetrieb Quickborn ist an der Sache dran.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Seite 4

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 6: Grundstücksangelegenheiten

Gez.: Torsten Rinck
Protokollführer